

RS OGH 2018/4/10 5Ob39/18y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.2018

Norm

WEG 2002 §20 Abs3

HeizKG §25 Abs1 Z8

HeizKG §25 Abs1 Z8a

WEG 2002 §52 Abs3

Rechtssatz

Der Verweis auf die „Regelungen des Heizkostenabrechnungsgesetzes“ in § 20 Abs 3 WEG 2002 betreffend die Abrechnungspflicht des Verwalters für Heiz- und Warmwasserkosten erfasst nach seinem Wortlaut und nach Sinn und Zweck des Gesetzes nicht § 25 Abs 2 HeizKG. Will der Wärmeabnehmer unmittelbar vom Verwalter die Legung der Abrechnung nach § 25 Abs 1 Z 8 oder die Überprüfung der inhaltlichen Richtigkeit der Abrechnung nach § 25 Abs 1 Z 8a HeizKG erreichen, bedarf es auch in Gemeinden mit eingerichteter Schlichtungsstelle nicht deren vorheriger Anrufung.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 39/18y
Entscheidungstext OGH 10.04.2018 5 Ob 39/18y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2018:RS0132061

Im RIS seit

12.07.2018

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at